

# **RS OGH 1997/3/18 10ObS29/97f, 10ObS387/97b, 10ObS348/98v, 2Ob190/07s, 10ObS194/09s, 10Ob34/10p, 2Ob2**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.03.1997

## **Norm**

BP GG §13

BP GG §19

## **Rechtssatz**

Der Anspruchsübergang nach § 13 Abs 1 BP GG erfolgt kraft Legalzession. Der Anspruchsübergang tritt dabei gemäß Abs 2 mit dem auf das Einlangen der Verständigung beim Entscheidungsträger folgenden Monat ein, mit welchem Zeitpunkt die Legalzession und damit auch der Verlust der Aktivlegitimation des Betroffenen hinsichtlich der vom Anspruchsübergang erfassten Teile des Pflegegeldes eintritt.

## **Entscheidungstexte**

- 10 ObS 29/97f

Entscheidungstext OGH 18.03.1997 10 ObS 29/97f

- 10 ObS 387/97b

Entscheidungstext OGH 10.03.1998 10 ObS 387/97b

nur: Der Anspruchsübergang tritt dabei gemäß Abs 2 mit dem auf das Einlangen der Verständigung beim Entscheidungsträger folgenden Monat ein. (T1); Beisatz: Insoweit der Anspruchsübergang wirksam wird, können die Bestimmungen des § 19 BP GG über die Bezugsberechtigung oder die Fortsetzung des Verfahrens nicht zur Anwendung kommen; in diesem Fall kommt dem Träger der Sozialhilfe eine Berechtigung im Sinn des § 19 lediglich für das durch den Anspruchsübergang gemäß § 13 nicht erfasste Taschengeld zu. (T2) Veröff: SZ 71/49

- 10 ObS 348/98v

Entscheidungstext OGH 20.10.1998 10 ObS 348/98v

Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Insoweit ist von einer Subsidiarität der Regelung des § 19 BP GG gegenüber jener des § 13 BP GG auszugehen. (T3)

- 2 Ob 190/07s

Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 190/07s

Veröff: SZ 2007/178

- 10 ObS 194/09s

Entscheidungstext OGH 15.12.2009 10 ObS 194/09s

Vgl; nur T1; Veröff: SZ 2009/165

- 10 Ob 34/10p

Entscheidungstext OGH 22.06.2010 10 Ob 34/10p

Auch; Beisatz: Aufgrund der in § 16 Abs 1 BP GG angeordneten Legalzession gehen Schadenersatzansprüche des Geschädigten (mit Ausnahme des Anspruchs auf Schmerzengeld) schon im Zeitpunkt des schädigenden Ereignisses auf den Bund oder den Träger der Sozialversicherung in jenem Umfang über, als dieser sachlich und zeitlich kongruente Leistungen zu erbringen hat, während ein darüber hinausgehender Schadenersatzanspruch beim Geschädigten verbleibt. (T4)

- 2 Ob 230/18i

Entscheidungstext OGH 30.01.2020 2 Ob 230/18i

Beis wie T4

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107497

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

02.04.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)